

Verarbeitungshinweise DACHPROTECT EPDM Klebe-Gully

Informationsblatt

Vorbereitung

Für den Einbau des DACHPROTECT EPDM Klebe-Gullys muss die Untergrundfläche staub-, schmutzfrei und trocken sein. Sie darf keinerlei Verunreinigungen aufweisen. Es wird eine gründliche Reinigung des Flanschs und der EPDM Dachbahn im Klebebereich des Klebe-Gullys empfohlen. Zur Reinigung sind lauwarmes Wasser oder Seifenlauge geeignet. Es ist zu beachten, dass beim Verlegen der Dachbahn der Auftrag des DACHPROTECT EPDM Flächenklebers BlueTek nicht auf dem Flansch und im Klebebereich des Dachgullys erfolgen darf. Im Klebereich des Klebe-Gullys und auf dem Flansch darf nur der DACHPROTECT EPDM Anschlusskleber FLEX aufgetragen werden. Flächenkleber und Anschlusskleber sollten nicht miteinander in Kontakt kommen. Ein sauberer Untergrund ist notwendig, um die Haftfähigkeit nicht zu beeinträchtigen und einen sicheren Einbau zu gewährleisten.

Verarbeitung

Der DACHPROTECT EPDM Klebe-Gully wird am tiefsten Punkt des Daches installiert. Dazu wird eine passende Bohrung im Dach hergestellt. Entweder wird der Klebe-Gully mechanisch (z. B. durch Tackern) auf dem Untergrund befestigt oder mit DACHPROTECT EPDM Anschlusskleber FLEX mit dem Untergrund verbunden. Anschließend werden drei Raupen je ca. 8 - 10 mm des DACHPROTECT EPDM Anschlussklebers FLEX gleichmäßig als Kreisring auf dem Flansch aufgetragen und mit einem Spachtel verstrichen. Dann wird in die Dachbahn der Durchlass zum Klebe-Gully geschnitten. Die Dachbahn wird mit dem feuchten Kleber verbunden und abschließend mit einer Rolle fest angedrückt. Bitte achten Sie darauf, dass im Inneren der Anschlusskleber rundum sichtbar austritt, damit eine vollständige Abdichtung sichergestellt ist. In den Randbereichen trocknet der Anschlusskleber innerhalb weniger Stunden. Das Trocknen im inneren Bereich kann bis zu zwei Wochen dauern.

Erforderliches Werkzeug

Für das Ausführen der Arbeiten mit dem DACHPROTECT EPDM Klebe-Gully und dem Anschlusskleber FLEX sind folgende Werkzeuge und Zubehör erforderlich:

- Marker
- Spachtel
- Andrückrolle

Zusätzlich sind undurchlässige Arbeitshandschuhe zu benutzen.